

+++ FFF - für den Krieg? Für die deutsche Aufrüstung und Waffenlieferungen? +++ FFF - Hand in Hand mit den deutschen Konzernen: Lieber fracking, lieber saudisches Öl, lieber Windräder als Kriegsverbrecher und Umweltzerstörer zu enteignen? +++ Die Deutsche Bank und Co sagen Danke! +++

AUF WELCHER SEITE STEHT IHR?

Stoppt die deutsche Kriegsregierung!

Unverhohlen rufen die, die für FFF sprechen, wie Neubauer und Co, zur Vaterlandsverteidigung auf. Kein Wort fällt über die Kriegsaggressionen des deutschen Imperialismus der letzten Jahrzehnte. Auch wenn niemand von euch sie dafür gewählt haben, sie sprechen in eurem Namen. Klimakrise, Raub und Krieg sind das Ergebnis der Herrschaft der Kapitalisten. Sie werden alle Mittel anwenden, um Profit und Ausbeutung zu erhalten und wenn sie den Planeten dabei zerstören. Ohne Sozialismus gibt es keinen Frieden und kein Ende der Naturzerstörung.

Die Bewegung steht vor der Wahl: Entweder sich unter den Deckmantel des Friedens für die Vaterlandsverteidigung, für den Kriegskurs des deutschen Imperialismus einspannen lassen. Oder gegen die zu kämpfen, die an der Zerstörung des Planeten genauso profitieren, wie an der Aufrüstung und dem Krieg. Die heißen sicherlich Thyssenkrupp, BP, RWE und Gazprom. Die heißen aber auch grüner Wasserstoff und erneuerbare Energien. Scheißegal, ob der Stahl für die Kampfpanzer und Eurofighter mit Wasserstoff oder Kohle geschmolzen wurde. Scheißegal, ob die Batteriefabriken und E-Motoren für Autos oder Drohnen geliefert werden. Nieder mit der Klasse, die die Welt zerstört!

Es gibt keine Antikriegsposition, außer die kompromisslose Kampferklärung an die eigene Regierung, an die eigene Kapitalistenklasse. Wer glaubt, deutsche Waffen schaffen Frieden, der ist für den Krieg. Wer die deutsche Aufrüstung nicht entschieden bekämpft, der ist für den Krieg.

Wer glaubt, der Importstopp von russischem Gas und Öl wäre ein Beitrag für den Frieden und den Klimaschutz, der mag naiv sein, aber letztendlich ist es ein Baustein der deutschen Kriegsökonomie. Ohne Energieunabhängigkeit keine Kriegsfähigkeit des deutschen Imperialismus. Das war und ist einer der entscheidenden Gründe für den deutschen Sonderweg, für erneuerbare Energien. Frieren werden hier wenn, dann die Proleten, aber sicher nicht der deutsche Kleinbürger, der Politikwissenschaftsstudent, der in Berlin sein selbstgemaltes Schild hochhält. So gut lässt es sich auf der Ausbeutung der Arbeiter und der

Völker der Welt schon noch leben. Sie nehmen dann lieber das Frackinggas aus den USA. Lieber das Öl aus den feudalen Regimen Saudi Arabiens und Co. Die Kernspaltungsmeiler laufen weiter und mit ihnen die Wiederaufbereitungsanlagen für waffenfähiges Plutonium. Lieber rauben sie mit den furchtbar demokratischen Regierungen wie im Kongo die Seltenen Erden für Solar und Windkraft. Lieber rauben sie das knappe Süßwasser Nordafrikas für die Wasserstoffproduktion. Ideologien sind Rauch. Nackte kapitalistische Interessen stehen hinter dem Krieg, der Zerstörung und Barbarei, mit der diese Welt

überzogen wird. Um so größer die Rendite, um so größer die Aktiendepots, um so grausamer die Feldzüge.

In der Ukraine bekriegen sich die Räuber auf beiden Seiten. Dabei herrschte schon einmal das Volk. Eigentlich kapiert jeder: Die Kriege werden für den Profit geführt, für die Milliardäre, die Privatbesitzer der Konzerne und Banken. Macht der Sozialismus Schluss

Schon vergessen was gestern war?

Aufkleber der FDJ zum 24. März 1999



Stoppt den deutschen Angriffskrieg gegen Jugoslawien!

Holt sie

**r
u
n
t
e
r
!**



mit ihrem ganzen Privatbesitz, ist auch Schluss mit dem Krieg und die Völker können sich schnell einigen, wie sie ihre Reichtümer gemeinsam vermehren. Und auch, wenn dir das nicht passt und dein deutscher Sozialkunde-Unterricht dir tagtäglich eintrichtert, dass hier und in Kiew die wahre Demokratie herrschen würde, Deutschland führt Krieg in aller Welt: In Afghanistan, in Jugoslawien, in Mali. Und der deutsche Imperialismus lässt für sich Krieg führen in der Ukraine - ein blutiger Krieg für deutsche Profitinteressen.

Und der deutsche Sozialkundefahrer, dieser Typus Experte, der durch ARD, Spiegel, TAZ und Springer Presse geistert, lehrt die reine Demokratie: Der Sozialismus war das Böse gewesen und der Russe war und ist an sich so, wie er ist: böse. Deutschland befreit sich von seiner Geschichte, dafür braucht es nur 100 Milliarden für die Bundeswehr(macht) und ein paar Experten, die Putin zum „Hitler des 21. Jahrhunderts“ erklären. Die Oligarchen, völlig gleich ob in der Ukraine, in Russland oder Kasachstan, leben nur von Raub und Plünderung. Sie plündern die Bodenschätze und rauben die Reichtümer, die Jahrzehnte des Sozialismus geschaffen haben. Diese Oligarchen zerstörten den Sozialismus und rissen die Macht an sich. Seit dem kämpfen und morden, berauben und bekriegen sie sich um die letzten Stücke Reichtum und Macht. Die Völker haben im Sozialismus jahrzehntelang friedlich zusammengelebt. Die Oligarchen stacheln den Nationalismus und den Völkerhass an, um ihre Kriege führen zu können. Keine Frage: Die Völker haben die Kriege der Reichen, der Kapitalisten beendet durch ihre Revolutionen. Keine Frage: Nur die Völker können den Krieg beenden durch die Revolution.

Und jetzt noch mal: Ihr wollt Jugendliche sein, die die Welt retten? Ihr wollt streiken, bis sich etwas ändert! Dann aber fangt bei euch selbst und an euren Schulen und Universitäten an! Wer den deutschen Konzernen, den Verbrechern und Zerstörern nicht den Kampf ansagt, hat kein Recht, von einer besseren Welt zu sprechen. Wer nicht eine Silbe gegen das 100 Milliarden Kriegsprogramm dieser deutschen Regierung verliert, nicht ein einziges mal dafür eintritt, dass kein deutscher Soldat mehr Schulen betreten darf und auch danach handelt, der hat jeglichen Anspruch verloren, noch auf der richtigen Seite zu stehen.

Entweder, ihr haut eure "Sprecher" zum Teufel oder ihr schmort selbst bei den Ungerechten und Klimazerstörern und Kriegstreibern.

Entweder, ihr kämpft endlich mit der revolutionären Jugend gegen dieses System, gegen die deutschen Kapitalherren, diese Regierung, oder ihr habt ausgeplappert!

WO STEHT IHR ALSO??

Verteidigung der "freien Welt"?

2 Milliarden hat die Bundesrepublik in den letzten 8 Jahren in den westlichen Vasallenstaat Ukraine gepumpt, weitere 4 Milliarden über die EU. Von diesem Geld hat das Regime in Kiew einen grausamen Krieg im Donbass geführt und das Land in eine waffenstarrende Bastion der Imperialisten verwandelt. Jetzt blutet das ukrainische Volk dafür, dass die deutsche Autoindustrie ihre Kabelbäume für 3€ die Arbeitsstunde in der Ukraine statt für 54€ in Deutschland (Handelsblatt; 15.03.22) fertigen konnte. Damit die Neongase für die Halbleiterproduktion günstig aus der Ukraine beschafft werden konnten. Damit Osteuropa weiter die deutsche Einflusszone bleibt. Damit aus Rumänien und Polen die Leiharbeiter weiter für deutsche Baustellen beschafft werden können und Aldi und Lidl weiter die Absatzmärkte beherrschen. Diese „freie Welt“ wird in Kiew verteidigt von den Sekretären, den Handlangern und Henkern der Oligarchen. In dieser „freien Welt“ ist die Opposition verboten. In dieser „freien Welt“ werden Kriegsgegner durch den Geheimdienst verschleppt und gefoltert. In dieser „freien Welt“ werden die faschistischen Privatarmeen (Asow), die nach dem UN-Hochkommissar für Menschenrechte für Massaker und Kriegsverbrechen verantwortlich sind (Report on the human rights situation in Ukraine, 16 November 2015 to 15 February 2016), vom gleichen Oligarchen, Ihor Koloymojskyj, bezahlt, wie die Fernsehshow und der Wahlkampf Selenskys (SZ 23.04.19).

www.FDJ.de

 freie_deutsche_jugend

 FDJ Revolution und Sozialismus

Kontakt@FDJ.de



FDJ Zentralrat,
c/o M. Wildmoser
Karl-Liebknecht-Haus
Weydingerstr. 14-16,
10178 Berlin, E.i.S